

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der SWB GmbH.



■ Wir freuen uns, Ihnen die 10. Ausgabe unserer Kundenzeitung präsentieren zu können.

Wir wollen unsere treuen Leser zum Jubiläum unserer SWB aktuell belohnen und haben uns ein kleines Preisausschreiben überlegt.

Auf unserer Internetseite unter [www.swb-herthen.de/aktuell-10.htm](http://www.swb-herthen.de/aktuell-10.htm)

können Sie Ihre Adresse eintragen und so an unserem Preisausschreiben teilnehmen.

Hier finden Sie auch einen Fragebogen, mit dem Sie uns mitteilen können, wie zufrieden Sie mit unserer Kundenzeitung sind und was wir besser machen können. Den Fragebogen dürfen Sie natürlich anonym absenden.

Die Gefahren des Klimawandels und die steigenden Preise für fossile Energien sind weiterhin ein wichtiges Thema. Als Retter für das Klima kommt jetzt plötzlich wieder die Nutzung der Atomenergie ins Spiel.

Die Atomenergiebefürworter preisen die Atomenergie als klimafreundliche Alternative an. Dabei wird verschwiegen, dass auch der Bau der Atomkraftwerke und ihr Betrieb CO<sub>2</sub> ausstößt.

Der Strom aus Atomkraftwerken ist nur deshalb kostengünstig, weil die Risiken der Atomkraftwerke in den Preisen nicht einkalkuliert sind, sondern von der Allgemeinheit getragen werden.

Niemand weiß bis heute, wie Atommüll weltweit endgelagert werden kann. Die andauernden Probleme im niedersächsischen Forschungsbergwerk Asse belegen erneut, wie unsicher die unterirdischen Lagerstätten sind.

Der Weg zu einer klimafreundlichen Energiewirtschaft kann nur der schnelle Umstieg in eine hundertprozentige Energieversorgung aus erneuerbaren Energien sein.

Als Übergangstechnologie bietet sich die energieeffiziente dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung an.



## ausgestrahlt

Gemeinsam gegen ein Comeback der Atomenergie  
[www.ausgestrahlt.de](http://www.ausgestrahlt.de)

■ Die Förderprogramme für die Nutzung der Sonnenenergie und rationeller Energienutzung haben sich in diesem Jahr verbessert. Die Förderprogramme sind aber auch komplizierter geworden.

Auf der 2. Seite haben wir für Sie die aktuellen Förderprogramme zusammengefasst.

### Themenüberblick:

- Förderprogramme für regenerative Energien und effiziente Energienutzung
- Energiesparhaus in Holzrahmenbauweise
- Solarsiedlung Dorsten
- Stiftung Warentest
- unsere Informationsveranstaltungen

Haus   
sanieren - profitieren!

■ Viele Hausbesitzer sind unsicher wie sie sich in Zukunft mit Ihrer Heizung aufstellen sollen. Als Hilfe gibt es eine Reihe von geförderten Beratungsprogrammen:

- Neu ist die kostenlose Beratung im Rahmen des Programms **Haus sanieren - profitieren**. Diese Kurzberatung ist von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) konzipiert worden.

- Schon länger gibt es die ausführlichere Beratung im Rahmen des **Gebäude-Checks Energie**

(Kosten für den Hausbesitzer 25 €)

Dies ist eine vom Land NRW geförderte Beratung.

Für den Gebäude-Check Energie werden in vereinfachter Form die Daten des Hauses aufgenommen und Sanierungsempfehlungen gerechnet.

Für die Nutzung der Sonnenenergie gibt es zusätzlich das Programm **Solarcheck NRW**.

- Am ausführlichsten ist die **Energiesparberatung vor Ort**, die von zertifizierten Energieberatern ausgeführt wird

Wenn Sie sich für eine Beratung im Rahmen „Haus sanieren - profitieren, den Gebäude-Check oder den Solarcheck interessieren, sprechen Sie uns an.

Ihre SWB GmbH

## Förderprogramme für Energiesparmaßnahmen

Die Fördersituation ist in diesem Jahr besser als im Jahr 2007. Allerdings ist sie auch komplizierter geworden.

Wir können deshalb die Förderung auf dieser Seite nur in Auszügen darstellen. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da, oder nutzen Sie unsere Internetseite:

[www.swb-herten.de/foerderungen/uebersicht.htm](http://www.swb-herten.de/foerderungen/uebersicht.htm)



Natürlich mit der Sonne !

### Thermische Solaranlagen (Bundesförderung)

Der Bund fördert Solaranlagen für die **Warmwasserbereitung** mit 60 € pro m<sup>2</sup> Bruttokollektorfläche, mindestens 410 €.

Solaranlagen mit **Heizungsunterstützung** werden mit 105 € pro m<sup>2</sup> Kollektorfläche gefördert.

Wird gleichzeitig auch der Heizkessel gegen einen Brennwertkessel getauscht (befristet bis 31.12.2009), oder ein Holzpelletkessel oder eine Wärmepumpe installiert, wird dies mit einem **Kombinationsbonus** von 750 € gefördert.

Alternativ kann ein Effizienzbonus für besonders energiesparende Häuser genutzt werden. Hier erhöht sich die Solarförderung um 50 bzw. 100 %.

Große Solaranlagen ab 20 m<sup>2</sup> Kollektorfläche in **Mehrfamilienhäusern** können im Rahmen der Innovationsförderung mit 210 € pro m<sup>2</sup> Kollektorfläche gefördert werden.

### Thermische Solaranlagen (Landesförderung)

Das Land NRW fördert Solaranlagen auf **Mehrfamilienhäusern** und sogenannte Multiplikator-Solaranlagen auf **Kindergärten, Schulen oder Kirchen** mit 200 € pro m<sup>2</sup> Kollektorfläche. Die gesamte öffentliche Förderung darf 30 % der Investitionssumme nicht überschreiten.

### Holzpelletkessel (Bundesförderung)

Holzpelletkessel als Zentralheizungskessel werden mit 2.000 € gefördert.

Wird gleichzeitig ein **Pufferspeicher** installiert beträgt die Förderung sogar 2.500 €.

**Holzpellet-Brennwertkessel** erhalten zusätzlich einen Innovationsbonus von 500 €.

Wohnzimmer-Pelletöfen werden mit 1.000 € gefördert.

### Wärmepumpen (Bundesförderung)

Effiziente Wärmepumpen für die Warmwasserbereitung und Heizung, die die geforderten Jahresarbeitszahlen erreichen, werden zwischen 5 € und 20 € pro m<sup>2</sup> Wohnfläche gefördert.

In diesem Jahr wird die Jahresarbeitszahl nur für den Raumheizungsanteil gefordert. Ab 2009 wird auch der Anteil für die Warmwasserbereitung in die Berechnung einbezogen.

### Solarstromanlagen (Photovoltaik)

Photovoltaikanlagen bis 30 kWp Leistung, die im Jahr **2008** installiert werden, erhalten über 20 Jahre eine Vergütung für den Solarstrom von **46,75 Cent** pro kWh.

Die hohe Einspeisevergütung soll die Investition in eine PV-Anlage über die Einnahmen aus dem eingespeisten Strom bezahlt machen.

Das neue Einspeisegesetz (EEG) legt für **2009** eine um 8 % geringere Einspeisevergütung fest. Die Vergütung für in 2009 installierte PV-Anlagen beträgt dann **43,01 Cent** pro kWh.

Es gibt für 2009 aber auch eine interessante neue Vergütungsform: Der Strom muss nicht mehr komplett eingespeist werden. Der Anteil Solarstrom, der selbst genutzt wird, wird mit **25,01 Cent** pro kWh vergütet. Bei zu erwartenden steigenden Strompreisen ist dies eine interessante Alternative für Solarstromanlagen auf Ein- und Zweifamilienhäusern.

### Kraft - Wärme - Kopplung

Ab dem 01.09.2008 werden kleine Blockheizkraftwerke bis 50 kW elektrische Leistung mit einem Zuschuss gefördert.

Der Zuschuss richtet sich nach der Größe des BHKW und der zu erwartenden Jahreslaufzeit.

Der eingespeiste Strom aus dem Klein-BHKW erhält einen KWK-Bonus von **5,11 Cent** pro kWh.

Die KWK-Novelle, die am 01.01.2009 in Kraft tritt legt fest, dass der KWK-Bonus auch für den selbst genutzten Strom gezahlt wird. Wahrscheinlich gilt diese Regelung aber nur für ab 2009 installierte KWK-Anlagen.

### Energieberatung

Wer eine größere energetische Sanierung seines Wohngebäudes plant, sollte sich vorher qualifiziert beraten lassen.

Die **Energiesparberatung vor Ort** wird für Ein- und Zweifamilienhäuser vom Bund mit **300 €** gefördert. Eine Liste von Energieberatern, die wir empfehlen können, finden Sie auf unserer Internetseite unter: [www.swb-herten.de/linkliste/energieberater.htm](http://www.swb-herten.de/linkliste/energieberater.htm)

Preiswerter, aber auch nicht so umfangreich sind die Initialberatungen im Rahmen des Programms **Haus sanieren - profitieren**, des **Gebäude-Checks Energie** oder **Solarchecks NRW** an. Diese Beratungen führt die SWB GmbH durch.

## Energiesparhaus in Holzrahmenbauweise

Die Firma wohnbehagen hat sich auf den Bau von energiesparenden Holzhäusern unter Verwendung von ökologischen Baumaterialien spezialisiert, sowohl im Holzrahmenbau als auch im massiven Holzbau und ist ein engagierter Partnerbetrieb aus dem Arbeitskreis Ökobau Ruhrgebiet e. V..

Zusammen mit wohnbehagen, die in Gescher- Hochmoor zwei Doppelhaushälften in Holzrahmenbauweise gebaut hat, haben wir die Haustechnik geplant. Die Doppelhaushälften haben eine Wohnfläche von ca. 85 m<sup>2</sup> und 100 m<sup>2</sup>.

Das Haus ist als KfW40-Haus konzipiert, was bedeutet, dass es weniger als 40 kWh pro m<sup>2</sup> Wohnfläche im Jahr an Primärenergie für Heizung und Wasser benötigt. (= 4 Liter Heizöl oder 4 cbm Gas pro m<sup>2</sup> Wohnfläche im Jahr)

Dieser Wert wird in diesem Haus allerdings noch weit unterschritten, denn es benötigt sogar nur 30 kWh pro m<sup>2</sup> und das heißt im konkreten Fall, das Haus kommt mit 20 € / Monat an Heizkosten aus inkl. Warmwassererzeugung. Dieses wird begünstigt durch eine hochwertige, umlaufende Wärmedämmung und eine energiesparende Haustechnik. Beheizt wird das Gebäude mit einem Holzpelletkessel



von Ökofen. Das Pelletlager ist über dem Heizraum angeordnet. Eine Schnecke portioniert die Pellets über einen Fallschlauch in den Pelletkessel.

Die Solaranlage von Solvis mit 14 m<sup>2</sup> Kollektorfläche liefert Wärme für die Raumheizung und das Dusch-Warmwasser.



Der Schichtenspeicher SolvisFutur nimmt die Sonnenenergie auf und puffert die Heizenergie des Holzpelletkessels.

Der Wohn- und Essbereich werden von einem Wandelement mit einer Wandheizung unterteilt.



Die Wandheizung liefert eine angenehme Strahlungswärme. Der Lehmputz verbessert das Raumklima, indem er die Feuchtigkeit des Raumes aufnehmen kann und auch wieder abgibt.

Wohnbehagen: [www.wohnbehagen.eu](http://www.wohnbehagen.eu)  
Arbeitskreis Ökobau Ruhrgebiet: [www.oekobau-ruhrgebiet.de](http://www.oekobau-ruhrgebiet.de)

## Unsere Informationsveranstaltungen zu umweltfreundlicher Haustechnik:

11.09.08 19:00 - 22:00Uhr

### Innovatives Heizen

Welches Heizsystem ist bei der Sanierung oder im Neubau sinnvoll?

Der VHS-Vortrag bietet einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten innovativer Heizsysteme

**VHS Datteln**

**Datteln, Kolpingstr. 1**  
Anmeldg. VHS Datteln  
[www.datteln.de](http://www.datteln.de)

17.09.2008 19:00 Uhr

### Energiesparabend

Solvis bietet mit dem SolvisMax ein besonders energiesparendes Heizsystem an.

In dem Solar Brennwertkessel SolvisMax ist der Gas- oder Öl-Brennwertkessel integriert

**Jetzt auch mit integrierter Wärmepumpe**

22.10.2008 19:00 Uhr

### Regenwassernutzung

Unser Trinkwasser ist zu schade für die Toilettenspülung, Regenwasseranlagen helfen Wasser- und Abwassergebühren zu sparen. Wir stellen Konzepte für die Regenwassernutzung in Wohngebäuden vor.

05.11.2008 19:00 Uhr

### Wärme und Strom von der Sonne

Warmes Wasser und Heizen mit thermischen Solaranlagen von **Wagner&Co.**

Hygienische Warmwasserbereitung mit dem **System RATIO-Fresh**

Photovoltaikanlagen mit den hocheffizienten Solarmodulen von **BP-Solar** und **Sanyo**

03.12.2008 19:00 Uhr

### Heizen mit Holzpellets

Vortrag der Firma **Ökofen** mit praktischer Vorführung eines Holzpelletkessels.

Heizen mit Holzpellets ist umweltfreundlich und spart Heizkosten

Ökofen bietet als einziger Hersteller, auch einen **Holzpellet-Brennwertkessel** an.

*Alle Informationsveranstaltungen finden in Herten, Karl-Hermann Straße 14 in unseren Ausstellungsräumen statt. Aktuelle Informationen und eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite unter **aktuelle Termine***

### Bezug unserer SWB-aktuell

Wir planen 2 Ausgaben unserer Kundenzeitung pro Jahr.

Sie erhalten die SWB-aktuell kostenlos und unverbindlich.

Wir senden Ihnen 2 Ausgaben unaufgefordert zu.

Danach erhalten Sie unsere Kundenzeitung nur noch auf Bestellung. Nutzen Sie hierfür unsere Internetseite oder senden Sie uns ein Email, Fax oder einen Brief.

Wir freuen uns natürlich auch über Reaktionen auf unsere Kundenzeitung, damit wir noch besser werden.

### Noch aktueller:

Für alle, denen 2 Zeitungen pro Jahr zu wenig sind, haben wir eine **Mailingliste** eingerichtet.

Sie können sich auf unserer Internetseite eintragen und erhalten dann regelmäßig aktuelle Informationen:

[www.swb-herten.de/ mailingliste.htm](http://www.swb-herten.de/ mailingliste.htm)

aktuelle Nachrichten finden Sie unter: [www.swb-herten.de/ aktuelles.htm](http://www.swb-herten.de/ aktuelles.htm)

### Impressum

SWB GmbH  
Karl-Hermann Str. 14  
45701 Herten  
Tel.: 02366/43965 · Fax: 02366/41428  
post@swb-herten.de  
[www.swb-herten.de](http://www.swb-herten.de)

HRB 1099  
ViSdP: Karl-Heinz Hüsing  
Grafik-Design: Pit Klasmeier  
Auflage: 2.000 Stück

## Solarsiedlung Dorsten

■ Dorsten-Holsterhausen gehört zu den bevorzugten Wohnlagen in Dorsten. Das Baugebiet „Am Koldenfeld“ befindet sich in Ortsrandlage in direkter Nähe zu dem Naturschutzgebiet Lippeaue.

Gemeinsam mit der Firma Wohnbehagen als Generalunternehmer und dem Architekten Leo Schwering planen wir 6 Energiesparhäuser in der Solarsiedlung Dorsten.

Die Solarsiedlung Dorsten richtet sich an Familien, die mit der Sonne und mit gutem Gefühl ihren Traum vom eigenen Haus Wirklichkeit werden lassen wollen.

Ferner ist in der südlichen Grundstückzeile das Projekt 55+, ein Haus mit 5 barrierefreien Wohneinheiten und Aufzug geplant.

Interessenten wenden sich an die Firma Wohnbehagen: [www.wohnbehagen.eu](http://www.wohnbehagen.eu)



## Stiftung Warentest testet Solaranlagen

■ Im März 2008 hat die Stiftung Warentest Solaranlagen von 12 Anbietern getestet.

Keine Solaranlage hat schlecht abgeschnitten. Das zeigt den hohen technischen Stand der Solarthermieanlagen. Testsieger war erneut unser Partner, die Firma Wagner&Co mit dem EURO-Flachkollektor mit Antireflexglas. Ein erstaunliches Ergebnis des Tests war, dass die Vakuum-Röhrenkollektoranlagen schlechter abgeschnitten haben als die Flachkollektoren.

In diesem Jahr wurden nur reine Warmwasser-Solaranlagen getestet. Im nächsten Jahr folgen die Solaranlagen mit Heizungsunterstützung.

## Solar Controlling

■ Zur Zeit nutzen 71 Besitzer von Solaranlagen unseren Service ihre solaren Erträge mit anderen Solaranlagen zu vergleichen. Wenn Sie auch unseren Service nutzen wollen, sprechen Sie uns an.

